Ergänzung zu den Regeln

SVRF-Juniorenmeisterschaften

Dieses Reglement ergänzt die von Swiss Volley erlassenen Reglemente.

I. VERWALTUNGSORDNUNG

Art. 1 Kategorien

Die Juniorenabteilung umfasst folgende Kategorien:

- Rookie 3 (6 Spieler)
- Rookie 3 (4 Spieler)
- Rookie 2
- Rookie 1
- Kids

Für die Kategorien U18, U20 und U23 gelten die offiziellen Wettkampfbestimmungen (ROW) des SVRF.

Art. 2 Organisation und Teilnahme

Die Juniorenmeisterschaften werden von Swiss Volley Region Freiburg (SVRF) in Form von Turnieren organisiert. Sie stehen allen Mannschaften offen, die einem dem SVRF angeschlossenen Verein angehören.

Für die Kids werden Turniere organisiert, die von den Vereinen in Zusammenarbeit mit dem SVRF durchgeführt werden. Der SVRF erhebt keine Anmeldegebühren für die Teilnahme an den verschiedenen Turnieren. Ein Verein ist nicht verpflichtet, Kids-Mannschaften innerhalb einer bestimmten Frist beim SVRF anzumelden. Je nach Anzahl der Spieler kann er eine oder mehrere Mannschaften von einem Turnier zum nächsten anmelden. Ebenso kann er an beliebig vielen Turnieren teilnehmen (Anmeldung von Tag zu Tag), auch wenn die SVRF die Teilnahme an allen regionalen Turnieren empfiehlt. Auch Mannschaften aus anderen Verbänden sind an den Turnieren der SVRF zugelassen..

Art. 3 Pflichten

Die Anmeldung zur Meisterschaft beinhaltet die obligatorische Teilnahme an allen Turnieren. Bei einer zu spät gemeldeten Absenz (weniger als 15 Tage vor dem Turnier) werden gemäss dem Entschädigungsreglement Sanktionen gegen den Verein verhängt..

Art. 4 Lizenzen

Während der Phase der offiziellen Wettkämpfe müssen die Teilnehmenden eine Swiss-Volley-Lizenz in den in Art. 1 genannten Kategorien aktiviert und validiert haben.

An offiziellen Turnieren müssen die Mannschaften einen Ausweis (oder eine Kopie davon) vorweisen können. Der oder die Turnierverantwortliche ist verpflichtet, diese zu kontrollieren und allfällige Unstimmigkeiten auf den Spielprotokollen zu vermerken.

Art. 5 Gemischte Teams

Gemischte Teams sind in der Kategorie KIDS zugelassen. Sie können von der SVRF auch in den Rookie-Kategorien zugelassen werden.

Wenn die Anzahl der Männermannschaften in den Rookie-Kategorien nicht ausreicht, um eine eigene Meisterschaft zu bilden, können diese Mannschaften mit den Frauenmannschaften der entsprechenden Kategorien zusammengelegt werden. Alle Mannschaften der betreffenden Meisterschaft gelten dann als Männermannschaften.

Art. 6 Unvollständige Mannschaft

Bei der Anmeldung muss jede Mannschaft vollständig sein. Das bedeutet, dass die Mannschaftsliste mindestens so viele Namen enthalten muss, wie es Spieler in der betreffenden Kategorie gibt.

Fehlen mehr als ein Spieler, verliert die Mannschaft ihre Matches durch Forfait und wird mit einer Busse bestraft. Sie kann ihre Matches jedoch bestreiten, gegebenenfalls mit Hilfe von Spielern, die sich in der Halle befinden.

Art. 7 Nicht angetretene Mannschaft

Wenn eine Mannschaft an einem der Turniere nicht antritt, ohne sich mindestens 15 Tage im Voraus per E-Mail **beim Sekretariat** entschuldigt zu haben, verliert sie alle Matches dieses Turniers durch Forfait. Ausserdem wird ihr gemäss der Entschädigungsordnung eine Busse auferlegt.

Art. 8 Pauschale

Eine Mannschaft erhält eine Forfait-Niederlage, wenn sie ihre Matches an einem Turnier nicht ordnungsgemäss bestreiten kann (siehe Artikel 6 und 7).

Verstösse werden mit einer Busse geahndet.

Art. 9 Grundsatz für die Einteilung der Spieler in die Mannschaften

Sofern es sein Alter zulässt, kann ein Spieler in mehreren Kategorien spielen, jedoch nicht gleichzeitig. Er kann beispielsweise morgens in der Rookie 1 und nachmittags in der Rookie 3 spielen. Er darf jedoch nicht in verschiedenen Mannschaften derselben Kategorie spielen.

II. TECHNISCHE VORSCHRIFTEN

Allgemeine Regeln

Art. 10 Ablauf der Turniere

Die Turniere finden an den Samstagen und/oder Sonntagen statt, die an den von der SVRF im September und Dezember organisierten Sitzungen festgelegt wurden. Die Turniere beginnen in der Regel um 09.00 Uhr oder um 14.00 Uhr.

Jede an der Meisterschaft teilnehmende Mannschaft muss Hallen reservieren, um Turniere auszurichten. Einer Mannschaft, die keine Turniertermine vorschlägt, können Organisationskosten sowie Sanktionen auferlegt werden.

Art. 11 Spielprotokoll

Für jedes Turnier wird im Voraus ein Turnierverantwortlicher bestimmt. Seine Aufgabe besteht darin, die Spielprotokolle für das jeweilige Turnier vorzubereiten, diese nach jedem Match zu überprüfen, ausserdem die Aufstellungslisten zu kontrollieren sowie die Ergebnisse und die Aufstellungslisten per E-Mail an den SVRF zu übermitteln.

Der Organisator des Kids-Turniers stellt die Teilnehmerlisten gemäss der Vorlage zusammen, die der SVRF am Turnier zur Verfügung gestellt wird, und überprüft sie vor Beginn der Matches, nachdem die teilnehmenden Mannschaften ihre Lizenzen vorgelegt haben. Die Teilnehmerlisten müssen innert 24 Stunden an den SVRF gesendet werden.

Art. 12 Anspiel

Die zuerst genannte Mannschaft hat im ersten Satz das Aufschlagrecht, die andere Mannschaft wählt die Spielseite.

Art. 13 Spieldauer

Die Matchs der Turniere werden in drei Sätzen bis 15 Punkte ausgetragen.

Jedes Match der Kids-Meisterschaft dauert 17 Minuten. Zwischen den Matches gibt es eine Pause von 3 Minuten. Es wird empfohlen, je nach Gesamtdauer des Turniers nach mehreren aufeinanderfolgenden Matches eine oder mehrere längere Pausen (mindestens 15 Minuten) einzulegen.

Art. 14 Schiedsverfahren

Bei den Turnieren gibt es keine Schiedsrichter. Ein Teammitglied zählt die Punkte. Die Betreuerinnen und Betreuer der Teams beraten die Spielerinnen und Spieler bei Meinungsverschiedenheiten, überlassen ihnen aber die Entscheidung. Nach Belieben kann ein Spieler oder eine Spielerin der teilnehmenden Teams die Spielleitung übernehmen. Es ist empfehlenswert, dass jedes Team einen Satz als Schiedsrichter leitet..

Auch für die Kids-Meisterschaft ist kein spezielles Schiedsrichterwesen erforderlich. Die Betreuer wenden die von Swiss Volley festgelegten Spielregeln an (Besonderheit für Stufe 3: Die Betreuer geben ihren Spielern das Signal zum Anspiel). Wenn ein organisierender Verein Schiedsrichter für die Spielleitung auf Stufe 3 einsetzen möchte, kann er dies tun; in diesem Fall müssen die Schiedsrichter die spezifischen Regeln von Kids Volley anwenden.

Besondere Regeln für die Kategorie «Kids»

Art. 15 Allgemeine Spielregeln

Es gelten die von Swiss Volley festgelegten Regeln (Broschüre «Kids Volley. Spielregeln und Ausbildungsleitfaden»)

Die Kategorie «Kids» umfasst die Stufen 1 bis 3. Kinder bis 10 Jahre können mit einer kostenlosen Kids-Lizenz teilnehmen..

Art. 16 Ballons

Es wird empfohlen, in den ersten beiden Stufen mit einem Mini-Volleyball (Probeball) mit einem Umfang von 62 cm zu spielen. Swiss Volley empfiehlt den Mikasa SKV5 Kids für die Stufen 1–2 und die Bälle Mikasa SV-2 School, SV-3 School und MVA123SL für Stufe 3..

Sonderregeln für die Kategorie Rookie 1

Art. 17 Allgemeines

Es gelten die von SwissVolley erlassenen Regeln, mit Ausnahme der nachstehenden Bestimmungen.

Art. 18 Keine «Mercy Rule»

Die von SwissVolley vorgesehene «Mercy Rule» findet keine Anwendung.

Art. 19 Ballon

Die Matches werden mit einem normalen Ball ausgetragen.

Art. 20 Sonderregel «Kontakte von der Rezeption aus»

Die Sonderregel «Kontakte ab dem Aufschlag» wird nicht angewendet. Sie wird durch eine zusätzliche Punktregel ersetzt: Wenn es der Mannschaft, die den Aufschlag annimmt, gelingt, drei Kontakte auszuführen, bevor sie den Ball zum Gegner zurückspielt, erhält sie einen zusätzlichen Punkt.

Sonderregeln für die Kategorie Rookie 2

Art. 21 Allgemeines

Es gelten die von SwissVolley erlassenen Regeln, mit Ausnahme der nachstehenden Bestimmungen.

Art. 22 Spiel in P1

Die Mannschaften müssen in der P1 nicht zwingend mit Pässen spielen. Dies wird jedoch dringend empfohlen (für Mannschaften, die an den Schweizer Juniorenmeisterschaften teilnehmen, ist es obligatorisch).

Art. 23 Keine «Mercy Rule»

Die von SwissVolley vorgesehene «Mercy Rule» findet keine Anwendung.

Art. 24 Sonderregel «Kontakte von der Rezeption aus»

Die Sonderregel «Kontakte ab dem Aufschlag» wird nicht angewendet. Sie wird durch eine zusätzliche Punktregel ersetzt: Wenn es der Mannschaft, die den Aufschlag annimmt, gelingt, drei Kontakte auszuführen, bevor sie den Ball zum Gegner zurückspielt, erhält sie einen zusätzlichen Punkt

Sonderregeln für die Kategorie Rookie 3

Art. 25 Allgemeines

Es gelten die von SwissVolley erlassenen Regeln, mit Ausnahme der nachstehenden Bestimmungen.

Art. 26 Anzahl Spieler

Die von SwissVolley vorgesehene Regel zur Mindestspielerzahl (8 Spieler) gilt nicht. Die Mannschaften spielen entweder in der Meisterschaft mit 6 Spielern auf dem Feld ohne feste Positionen (6-6) oder in der Meisterschaft mit 4 Spielern auf dem Feld.

Art. 27 Punkte pro Match

Die Matches werden über zwei Gewinnsätze à 25 Punkte und, falls nötig, einen dritten Satz à 15 Punkte ausgetragen.

Art. 28 Ballons

Die Matches werden mit einem normalen Volleyball (z. B. Mikasa V200WSV) gespielt.

Art. 29 Round Robin

Die Turniere werden nach dem Round-Robin-System ausgetragen, wie in den Kategorien Rookie 1 und 2 (alle Mannschaften spielen gegeneinander), und nicht nach dem von SwissVolley vorgesehenen Modified Pool Play..

Art. 30 Sonderregel «Kontakte von der Rezeption aus»

Die von SwissVolley vorgesehene Sonderregel «Kontakte nach der Annahme» wird nicht angewendet. Sie wird durch eine Zusatzpunktregel ersetzt: Wenn es der Mannschaft, die den Aufschlag annimmt, gelingt, drei Kontakte auszuführen, bevor sie den Ball zum Gegner zurückspielt, erhält sie einen Zusatzpunkt.

II. Sonderbestimmungen

Art. 31 Massgebende Fassung

1. Bei Unstimmigkeiten aufgrund sprachlicher Unterschiede ist die französische Fassung massgebend.

SVRF-Reglement vom 2. September 2026